

Haus Deitkamp

1637
Jan. 11.

Hermann Hüge, bischöfl. Richter und Gograf in und außerhalb Sendenhorst, bezeugt, daß die Eheleute Anton Oistermann und Anna Meyer, Bürger zu Sendenhorst, dem Christopher Vennewald einen Kamp auf dem Deitkamp vor der Ostpforte von Sendenhorst, der im Süden, Osten und Westen an das Land des Dr. Klute, im Norden an den Regel grenzt, verkaufen, wofür sie ihr Haus und Hof in der Weststraße in Sendenhorst verpfänden, das zwischen den Häusern Arnold Isfordings im Osten und Bernt ter Teilte im Westen liegt, außerdem zwei Stück Land in der " Plattenbreden " zwischen dem Land der Fraterherren im Norden und einem schmalen Weg im Süden, im Osten an das Fraterherrenland grenzend, im Westen an Lic. Mensings Sandwegskamp.

Zeugen: Johann Möllenkamp, Notar und Jürgen Schmidt, Bürger, und Andreas Wilken, Stadtdiener.

Siegel des Richters abgefallen.